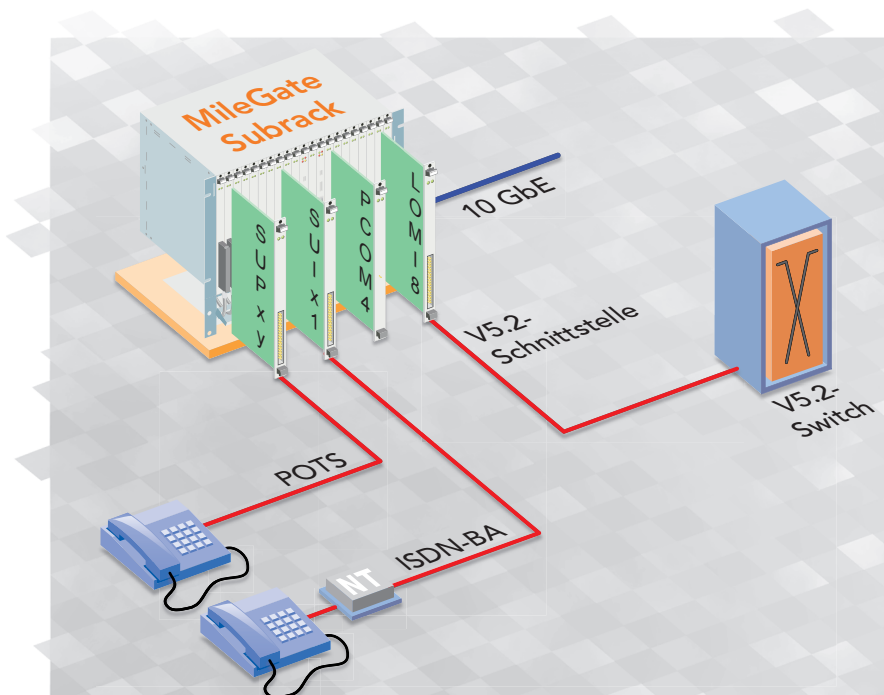


MileGate PCOM4

PCOM4 ermöglicht die V5.2-Protokollkonvertierung von POTS & ISDN-BA in der IP-basierten Zugangsplattform MileGate



- Zwei V5.2-Schnittstellen
- Bis zu 8 x V5.2-Links
- Bis zu 1620 POTS-Anwenderschnittstellen
- Bis zu 320 ISDN-BA-Anwenderschnittstellen
- OAM-Standardfunktionen
- Protection Group 1 und 2
- Equipment Protection
- Software-Upgrade zum Voice-Media-Gateway möglich
- Alle Funktionen aus einem Netzmanagementsystem

V5.2-Applikation für POTS/ISDN mit PCOM4

Mit dem V5.2-Protokollkonverter, den POTS- und ISDN-BA-Line-Cards und der PDH-E1 Übertragungsbaugruppe bietet MileGate traditionelle Telefondienste im NGN-Netz. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen PCOM4 die reibungslose Migration von traditioneller TDM- zur aktuellsten VoIP-Technologie durch ein einfaches Software-Update.

■ V5.2-Dienste in MileGate

In Next-Generation-Netzen ist es nach wie vor wichtig, TDM-basierte Sprachdienste zu unterstützen. So erlaubt PCOM4 zusammen mit den Line-Cards und Übertragungsbaugruppen die erforderliche Protokollkonvertierung in Richtung Teilnehmer und lokaler V5.2-Vermittlung.

PCOM4 stellt zwei V5.2-Schnittstellen bereit.

- Leistungsmerkmale für V5.2
- Digitale Switch-Schnittstelle POTS und ISDN-BA zu MSAN
- Upgrade auf VoIP (H.248 oder SIP) mit Software-Update möglich
- Ersatz für Konzentratoren
- 1:1 Equipment-Protection möglich

■ V5.2-Eigenschaften

- Zwei V5.2-Schnittstellen, die als Diensteschnittstellen zwischen der Vermittlung und dem Zugangsknoten agieren. Sie bieten on-demand Dienste für POTS- und ISDN-BA-Teilnehmer und ermöglichen unterschiedliche Konzentrationsverhältnisse.
- V5.2-Links verbinden die Ortsvermittlung mit dem Zugangsknoten über die definierte physikalische Schicht G.703 (E1). Jeder der V5.2-Links hat bis zu 3 physikalische C-Kanäle, die als 64-kbit/s-Zeitschlitze zur Übertragung logischer C-Kanäle genutzt werden.
- Protection Group 1 und 2, die den Schutz physikalischer von C-Kanäle ermöglichen (logische C-Kanäle werden umgeschaltet auf einen Stand-by im Falle eines Link- oder C-Kanal-Fehlers).
- Konzentrationen. Abhängig von der Anzahl der beteiligten Ports und den der V5.2-Schnittstelle zugeordneten V5.2-Links kann jedes benötigte Konzentrationsverhältnis erreicht werden.
- Equipment-Protection. Eine zweite PCOM4-Baugruppe kann in das Subrack installiert werden, um die Dienste-Verfügbarkeit weiter zu steigern.

■ Übertragung mit MileGate

PCOM4 arbeitet mit den POTS/ISDN-BA-Line-Cards auf der Teilnehmerseite zusammen. Zur Übertragung über PDH/SDH-Netze wird sie mit einer E1/G.703-Baugruppe verbunden oder mit der Circuit-Emulation-Baugruppe für die Übertragung über Ethernet/IP-Netze.

■ Managementsystem

Die MileGate-Baugruppen und die Vielzahl von Diensten werden zentral über MCST/UNEM gemanagt. So sparen Sie Kosten und vereinheitlichen den Bereitstellungsprozess mit nur einem Elementmanager für alle Dienste.

Technische Daten

Baugruppen	
PCOM4	V5.2-Protokollkonvertierung
Standards	
ETSI	V5.2: EN 300 347-1 V2.2.2 (1999-12) plus TS 100 347 V1.2.2 (2002-04) „Release Notes“
ITU-T	V5.2: G.965 (03/2001), basierend auf dem ETSI-Standard
Eigenschaften	
Transmission interface	Über E1/G.703 Uplink-Baugruppe
Max. Leistungsaufnahme	10W
Maximaler Stromverbrauch	0,21 A
Max. POTS-Schnittstellen über V5.2	1620
Max. ISDN-Schnittstellen über V5.2	320
Max. V5.2-Links	8
Management	
MCST	Für lokales Management
UNEM	Für zentrales Management
Stromversorgung	
Eingangsspannung nominal (min/max)	-48/-60VDC (-39,5VDC ... -72VDC)
Betriebsumgebung	
Temperaturbereich und Luftfeuchtigkeit	Gemäß MileGate Umweltspezifikationen

DZS Americas
Oakland CA, USA
info@dasanzhone.com
www.dzsi.com/contact-us/

DZS Korea-APAC
Seongnam-si, Gyeonggi-do, Südkorea
info@dasanzhone.com
www.dzsi.com/contact-us/

DZS-KEYMILE EMEA
Hannover, Deutschland
info@keymile.com
www.keymile.com/en/contact_sales